

| | |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Herausgeber: | Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe |
| Band: | 12 (1896) |
| Heft: | 45 |
| Rubrik: | Aus der Praxis - für die Praxis |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahre fanden im Innern der Kirche ziemlich durchgreifende Erneuerungen statt, und jetzt sind schon wieder solche nötig. Die Kirchgemeinde hat den erforderlichen Kredit am 3. dies bewilligt.

Schulhausbau. Die Schulgemeinde Oberwinterthur hat den Bau eines Schulhauses mit vier Schulzimmern beschlossen. Als Platz ist die Grütze bestimmt.

Schulhausbau Eichberg (St. Gall.) Die Schulgenossenschaftsammlung in Eichberg beschloß sozusagen einstimmig, den Schulhaus-Neubau auf einer Anhöhe bei der Kirche auszuführen. Desgleichen wurden Beschlüsse gefasst, betr. den Umbau des alten Schulhauses am Härdtli zu Lehrerwohnungen und Amtslokaliäten.

Rathausbau Weinfelden. Die Munizipalgemeinde Weinfelden hat den Bau eines neuen Rathauses beschlossen.

Die Eisenbahnbrücke über die Thur bei Lütisburg, die sogen. Guggenlochbrücke, wird, wie andere Eisenbahnbrücken, bedeutend verstärkt. An dieser Brücke sollen über 100,000 Franken verbaut werden.

Neues Wasserwerk. Alois Hof, Müller, in Zwingen, Isidor Studer, Kassaverwalter, in Laufen und Konsorten sind willens, das an Alois Hof im Mai 1894 konzessionierte Stauwehr in der Birs, bei den Birsmatten, Zwingenbann zu erhöhen wie folgt: Das schon bestehende Stauwehr soll um 35 cm fest und 50 cm automatisch erhöht werden, um der Birs bei mittlerem Wasserstaude circa vier Kubikmeter Wasser per Sekunde zu entnehmen. Diese Wasserkraft soll an Ort und Stelle zum Betrieb einer Portland cement-fabrik und Fruchtmühle verwendet werden. Der Einlaufkanal wird 220 Meter lang und 7 Meter breit und der Auslauffkanal 30 Meter lang und 8 Meter breit erstellt werden.

Rollbahnen, Baumaterial-Transportgeleise u. Wagen etc. Unter Bezugnahme auf den in letzter und vorletzter Nummer d. Bl. erschienenen illustrierten Artikel über dies Thema wird uns zu Handen unserer Leser mitgeteilt, daß die einschlägigen Erzeugnisse der Maschinenfabrik A. Dehler u. Co. in Arau (Gruppe 34, Transportmittel und Verkehrswesen) an der letzten schweizerischen Landesausstellung in Genf von der Jury mit der goldenen Medaille ausgezeichnet wurden. Die gleiche Firma erhielt in den übrigen beschichteten Gruppen noch 3 silberne Medaillen und eine Ehrenmeldung.

Die kantonale bernische Baudirektion ist vom Regierungsrat zum Ankauf einer Dampffräse zu wälze für 14,500 Franken ermächtigt worden. Es wird damit einem Wunschem namentlich des Jura um bessern Straßenunterhalt Rechnung getragen.

Der Solothurner Regierungsrat hat zum solothurnischen Katastergeometer u. Kulturtechniker Hans Aebt, Konkordat-geometer in Sumiswald, gewählt. Den letzten Kantonsratsverhandlungen zufolge dürfte eine seiner ersten Hauptaufgaben die sein, in der industriellen und landwirtschaftlichen Hypothekarverschuldung eine Ausscheidung zu treffen.

† Angelo Greppi, Baumeister und Kunsteinsfabrikant, in Zürich, starb 45 Jahre alt, an einer Lungenentzündung, eben als in seinem großen Bauquartier beim Bahnhof Enge die Aufrichtsfahne auf die ersten 2 Häuser gestellt worden war.

† Adolph Baer, Chef der Eisenhandlung Baer u. Co. zur Eisenhalle in Zürich starb plötzlich, erst etwa 40 Jahre alt, infolge einer Blutvergiftung, die er sich durch eine kleine Rißung an rostigem Eisen zugezogen, nachdem er 10 Tage vorher vor einer Blutvergiftung kuriert worden war, die ihm eine kleine Verwundung mit einer Kupferplatte zugefügt hatte. Die Trauer um den wackeren Mann ist eine allgemeine.

† J. Cavallasca, Baumeister, in Wädenswil starb am 18. dies Monats im Alter von 66 Jahren. Er war ein sehr tüchtiger Fachmann und beliebter Bürger, der sich besonders auch um das Zustandekommen der katholischen Kirche in Wädenswil verdient gemacht hat.

Wildbachverbauung in Obwalden. In Vollziehung des Landsgemeindebeschlusses vom 30. April 1893 beauftragt die Regierung das Baudepartement, mit den technischen Vorarbeiten für die mit Bundesubvention auszuführende Verbauung der großen Schlieren zwischen Alpnach und Sarnen zu beginnen. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 320,000.

Wasserversorgungsprojekt für die oberen Bodenseegemeinden. In Goldach referierte Gemeindeammann Hirt von Horn über das Projekt einer neuen Wasserversorgung für die Gemeinden Horn, Tübach u. Goldach, eventuell auch Rorschach, Steinach und Arbon. Das obgenannte Projekt sieht ein Pumpwerk nebst Filteranlage in Horn vor, von wo aus das Wasser direkt in das ganze Röhrenetz geleitet wird und alsdann sich in ein Reservoir auf der Höhe von Meggenhausen, oberhalb der Blumenhalde, ergiebt, wodurch das Wasser eine beständige Circulation erhält und somit immer klar und frisch vorhanden ist. Der Kostenvoranschlag hiervon beläuft sich auf 250,000 Fr. und es soll damit ein Werk geschaffen werden, womit die betr. Gemeinden für alle Zeiten und für jeden Zweck mit Wasser hinreichend versorgt sein würden. Das Unternehmen soll gemeinschaftlich von den Gemeinden betrieben werden, welche letztere nur für das bereits gezeichnete Garantiekapital einzustehen hätten.

Eine interessante Vorrichtung zur Eisbereitung ist in der Winkelriedstraße in Luzern zu sehen. Ein Holzgerüst wird mit Wasser von der städtischen Leitung bereiselt; es bilden sich gewaltige Eiszapfen, Stalaktiten vergleichbar, die zur kompakten Masse zusammenwachsen, welche zerstört wird.

Weltausstellung in Brüssel. Am 27. April 1897 beginnt in Brüssel eine Weltausstellung, die gewissermaßen ein Vorspiel der großen Pariser Weltausstellung vom Jahre 1900 sein will. In der Ausstellung in Brüssel ist der Schweiz ein Flächenraum von 1400 Quadratmeter zur Verfügung gestellt worden und die belgischen Konsuln in der Schweiz laden die schweizerischen Industriellen ein, sich recht zahlreich in Brüssel einzufinden. Es wird in der Einladung ausgeführt, daß Belgien für folgende schweizerische Produkte ein Absatzgebiet werden könnte: Musikboxen, Präzisionsinstrumente, Holzschäzkerei, Produkte der graphischen und photographischen Künste, pharmazeutische Produkte, Email, goldene Ketten, Luxusuhren, Seide, Stickereien, Weine, Liköre; Zuckerwaren, Konserven, Weichkäse etc. Außerdem sollten auch Hartkäse, kondensierte und sterilisierte Milch, Chocolade, Kirschwasser, gewöhnliche Uhren nach Ansicht des erwähnten Kommissariates von der Schweiz ausgestellt werden.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Frage.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

771. Ein unbemittelter Mann sucht sofort behufs Ausbeutung einer der großartigsten Erfindungen im Maschinenbau (Holzbearbeitungsmaschinen) einen stillen Anteilhaber. Wer ist geeignet, einzutreten? Event. würde dieselbe auch läufig abgetreten.

806. Weiß jemand einen größeren Ort, wo sichere Existenz für einen tüchtigen Uhrmacher ist?

807. Welches Geschäft liefert Lötzapparate, um Bandsägeblätter zu löten? Offeren an J. J. Meyer-Rüesch, Stangenhandlung in Schaffhausen.

808. Welche Fabrik erstellt Hochdruckturbinen von 20 Pferderästen unter Garantie und zu welchem Preis, oder wäre eine ältere, gut erhaltene zu kaufen?

809. Welche Schweizerfirmen liefern Warmwasser- und Dampfheizungen bewährter Systeme für Villen? Aussicht für größere Ausland-Aufträge.

810. Wer liefert Binnröhren, mit Kollophonium ausgegossen, für Lötzwecke, speziell für Elektrotechniker?

811. Man ist willens, eine gewöhnliche Bretter- und Bauholzsäge nebst Fraise zu erstellen an einem Bach, welcher auf eine

Länge von 91 m annähernd 9 m Gefäß hat und 2500 Minutenliter liefert. Um aber nicht gefehlt zu schaffen, möchte ich Fachmänner um gütigen Aufschluß bitten: Wie viele Pferdekräfte soll eine diesem Zweck entsprechende Turbine haben? (Event. wo wäre eine solche, wenn auch gebrauchte, jedoch mit Garantie zu verkaufen?) Wie weite Eisenröhren von der Turbine bis zum Reservoir, das auf die Mitte der Leitung auf 6 m Höhendruck vorgesehen ist, sind zu verwenden? (Wäre auch Räuber von solchen.) Gütige Auskunft in diesem Blatte oder durch die Expedition werden zum voraus bestens verdankt. Da ich noch keine Anschaffungen getroffen, könnte unter Umständen die ganze Anlage mit Sägewerk übernommen werden.

812. Wer wäre im Falle, einen eisernen ältern Gartenhag zu verkaufen, 17—20 lfd. Meter lang, mit Thüren, auf Sockel zu setzen?

813. Gebrauche zu meinem Neubau circa 500 m² Randshindeln aus gutem Bergholz. Ges. Öfferten per m² mit und ohne Anschlager erbeten an H. Häfeli, Davos-Platz.

814. Wer könnte einer mech. Schlosserei zur besseren Ausnützung einer englischen Drehbank Arbeit zuwenden? Prompte Beleidung würde zugesichert.

815. Ein 9 m langer und 5 m breiter Raum ist mit L-Balken Nr. 15, mit Cementbeton dazwischen, bedekt. Die 12 Stück L-Balken liegen an den Längsseiten auf in einer Entfernung von 75 cm. Mit wie viel Kilotonnen darf diese Fläche ohne Gefahr belastet werden a) bei gleichmäßiger Belastung auf der ganzen Fläche, b) bei Belastung der beiden Längsseiten entlang und wenn in der Mitte durch 1/3 der Fläche unbelastet bleibt? Welche Rechnungsformel wird bei Berechnung für Belastung derartiger Flächen angewendet?

816. Welches ist das beste Mittel, um stark verrostetes Eisen schnell und gründlich zu reinigen, ohne daß dieses dadurch beschädigt wird und wer liefert solches Mittel billig und gut?

817. Welches Geschäft würde in eine kleinere mech. Schlosserei Arbeit in Accord abgeben, szi es jetzt oder später? Es würde event. auch ein Patentartikel übernommen. Dreharbeit kann übernommen werden.

818. Welche leistungsfähige Schreinerei würde einen gut bezahlten Patentartikel zur Fabrikation und fortwährenden Lieferung übernehmen? Öfferten unter Nr. 818 befördert die Expedition dieses Blattes.

819. Wer liefert Pläne und gibt nähere Auskunft über kontinuierliche Ofen zum Kalfbrennen?

820. Welcher Fabrikant liefert kleine Rößlispiele für Familienzirkel, ähnlich denjenigen in den Kursälen, nur viel kleiner, und auch Roulette?

821. Wer fertigt gebrannte Figuren auf weiße Füllungen?

822. In welchem Orte, an der Bahn gelegen, könnte sich ein tüchtiger solider Spengler niederlassen?

823. Wer fabriziert oder liefert Pegamo'd?

824. Ich habe in meiner Gerberei 6 große Fässer in der Erde eingegraben und möchte eine Pumpe anlegen, mit welcher ich abwechselnd jedes Fass ausleeren, aber auch durch die gleichen Röhren die Fässer wieder mit der Pumpe füllen könnte, ohne die Röhren zu wechseln, oder aus einem Fass das Wasser ziehen und in ein anderes Fass daneben hineinpumpen. Wer könnte solche Installation machen?

825. Wer könnte einer guteingerichteten mechanischen Werkstatt Arbeit in Accord geben?

826. Wer liefert fertige, stark geschweißte Gartenmöbel (Bänke) mit schmiedeiernen Gestellen mit schmalen Holzleisten oder eventuell nur die Eisengestelle?

827. Wer liefert Badeeinrichtungen, speziell Badestühle mit Gasfeuerung?

828. Welches System von Turbinen für eine Sägerei mit 300 Sekundenliter Wasser auf 6 Meter Gefäß dürfte das zweitmäßigste sein, event. welche Firma würde eine solche erstellen?

829. Welche Firma fabriziert Sägeschnüre?

830. Welches Engros-Geschäft würde den Alleinverkauf für die ganze Schweiz für eiserne zusammenlegbare Treppen übernehmen?

831. Wer ist geneigt, sich an sensationeller Erfindung (Maschine) finanziell zu beteiligen betr. Patentankaufs?

832. Läßt sich ein gut reguliertes Wasserrad zur Erzeugung von elektrischem Licht für eine kleinere Anlage verwenden oder ist absolut eine Turbine erforderlich? Wie viele Flammen rechnet man per Pferdekraft? Wären vielleicht ältere gut erhaltene Maschinen zu verkaufen? Wer würde solche Einrichtungen übernehmen?

833. Wer hätte eine noch gut erhaltene Fräse, wenn möglich mit Laufwagen (zum Ballisadenschneiden) abzugeben?

834. Wer fabriziert und ist leistungsfähig in überzogenen, resp. gewobenen Gummibändern?

835. Welches Geschäft befaßt sich mit Anfertigung von Blechcylindern für Bierpressen von 1 m Höhe und 35 cm Durchmesser, gestemmt und genietet, oder wer würde hierzu die geprägten Deckel und Böden liefern?

Antworten.

Auf Frage 761. Monsieur Dubuis in Bex (Vaud) liefert ausgezeichneten Gips.

Auf Frage 764. Hobelbank-Schrauben, sowie Pressen- und Wagenspannschrauben fabriziere ich als Spezialität in schönster Ausführung und zu billigeren Preisen. Adam Oberer, mech. Werkstätte, Sissach.

Auf Fragen 773 und 775. Bei mir könnte ein Lehrjunge sofort eintreten. O. Elsner, Bex (Vaud).

Auf Frage 777. Spezielle Zeichnungen für Wagenbau können gegen Entschädigung von uns angefertigt werden. Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen. Ferner können Sie solche von Gallai, Postwagenzeichner in Bern, beziehen.

Auf Frage 779. Wenn Sie beweisen können, daß Sie diese Sägeblatthalter schon früher herstellten, dann brauchen Sie bloß die Löschung des Patentes zu beantragen, welche unzweifelhaft erfolgt; daß Sie die noch von damals vorrätigen Blätter verkaufen dürfen, ist selbstverständlich. Auf „Belannites“ gibt es keinen Patentschutz, es ist unlauterer Wettbewerb, der von jedem interessierten energisch zurückgewiesen werden sollte. L. W.

Auf Frage 780. Da müssen Sie sich jedenfalls an eine Geigenfabrik oder Musikinstrumentenhandlung wenden, z. B. Bütt in Zürich, Lüttscha in Zürich etc.

Auf Frage 780. Ich wäre im Falle, Darmseiten abzugeben, am Stück abgepaßt. G. A. Diethelm, Drechsler, Lachen (Schwyz).

Auf Frage 780. Vielleicht die Spindel-Saitenfabrik Martin Hefti in Schwanden (Glarus).

Auf Frage 781. Unterzeichneter liefert + patentierte Holzschindelpalmajahinen. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Der Patentinhaber Gottl. Lüscher, Dachdeckermeister, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 781. Wir bauen Maschinen zur Holzschindelfabrikation und möchten mit Fragesteller in Verbindung treten. Gebr. Hartmann, mech. Werkstätte, Glums.

Auf Frage 782. Wenden Sie sich an Carl Syger, Wagner, Schwyz.

Auf Frage 785. Aus verschiedenen Gründen nicht ausführbar.

Auf Frage 785. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. C. Michel, Mechaniker, Solothurn.

Auf Frage 786. Maschinen zum gründlichen Ausdämpfen und Reinigen von Fässern liefern Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage 786. Spezialisten für solche Einrichtungen, billig. F. Bormann u. Co., Zürich, Stadelhofstr. 40. Näheres dorfselbst.

Auf Frage 786. Einrichtungen zum Ausdämpfen von Fässern liefern zu mäßigem Preise Oscar Grindat, Kupferschmied in Biel.

Auf Frage 787. Bin im Falle, eine solche Turbine, welche nur kurze Zeit im Betrieb war, zu offerieren mit voller Garantie und wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Em. Müller-Zucker, Greifensee (Zürch.).

Auf Frage 788. Lieferanten von „Dodge“ zweiteil. hölzernen Riemenscheiben sind die Alleinverkäufer Bachofen u. Hartmann, Uster.

Auf Frage 788. Hölzerne Riemenscheiben liefert billig Albert Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 789. Die beste, zweitmäßigste und billigste Fauchepumpe liefert Albert Turrer, Winterthur, welcher mit Fragesteller in Verbindung zu treten wünscht.

Auf Frage 789. Wenden Sie sich an B. Schäffer, Zürich, Seefeldstraße 111.

Auf Frage 789. Eine leistungsfähige Güllenpumpe für Kraftbetrieb, die keinen Störungen ausgesetzt ist, wäre ein Becherwerk an Ketten, zu beziehen bei Dohler u. Cie., Aarau, auch von einem tüchtigen Schlosser.

Auf Frage 792. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. F. Haug, Baumaterialien engros, Basel, Bahnhofstr. 121.

Auf Frage 792. Die Selbstbereitung eines solchen Mittels lehre ich Sie umsonst, wenn Sie mir Ihre Adresse senden. E. Wagner, Baumeister, Wiesbaden.

Auf Frage 792. Ein Antifit mit Antihydrin der Firma G. A. Pestalozzi, Auf der Mauer 6, Zürich I, schützt Cementarbeiten vollständig gegen schädliche Säureeinwirkungen.

Auf Frage 795. Es diene Ihnen, daß die Fabrikation von fraglichen Cementstein- und andern Pressen eine Spezialität der Firma Blum u. Co. in Neuveville (Bern) ist, welche solche Maschinen auf Lager hat und sie gerne dem Fragesteller zeigt und erklärt.

Auf Frage 795. Unterzeichneter liefert Maschinen und Anleitung für die Fabrikation von Sägmehlbausteinen. O. Elsner, Bex (Vaud).

Auf Frage 796. Sich zu wenden an Fried. Krupp Grusonwerk, Magdeburg-Budau, bzw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Herrn Ed. Hanus, Rue Petitot No. 11 à Genève.

Auf Frage 797. Wir sind im Falle, Drechslerarbeiten in jeder Holzart in schnellster und exakterster Ausführung zu liefern und ersuchen Fragesteller um ges. Zuwendung der Zeichnungen be-hufs Preisnotierung. Zeller u. Cie., Weesen.

Auf Frage 797. Lieferere Dreherarbeiten in feinem rotem Lärchenholz, sowie in Kirschbaum. A. Reimann, Davos-Platz.

Auf Frage 797. Dreherarbeiten und Stäbe in Kirschbaumholz liefert Albert Widmer, Drehstiel, Meiringen.

Auf Frage 798. Sich zu wenden an Fried. Krupp-Großwerk, Magdeburg-Buckau, bezw. an dessen Generalvertreter für die Schweiz: Herrn Ed. Hanus, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Auf Frage 799. Sich zu wenden an Herrn Edouard Hanus, Rue Petitot Nr. 11, à Genève.

Auf Frage 801. Sargfüße und -Griffe (silberbronziert) liefert J. Welter, Winterthur.

Auf Frage 801. Sargverzierungen, Sarggriffe, Sargfüße u. liefern G. Meyer, Eisenhandlung, Burgdorf.

Auf Frage 802. Bei 30 m Gefäll erfordert eine Pferdekraft mindestens 180 Minutenliter mit Reibungsverlust in den Röhren noch dazu. B.

Auf Frage 804. Besitze eine solche Drehbank und wünsche mit Fragesteller zu unterhandeln. X. Schuler, Mech., Brunnen.

Submissions-Anzeiger.

Wohnhaus- und Scheunenbau Rüthbaumen. Die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Hafner-, Spengler- und Grabarbeiten für ein Wohnhaus und eine Scheune in Rüthbaumen bei Bühlach. Offerten sind Herrn Ed. Drack daselbst einzusenden bis zum 31. Januar.

Das Graben einer 1200 m langen **Wasserleitung**, sowie das Legen von ca. 1800 m Röhrenleitung. Offerten bitten die Herren Kräutli u. Pfister in Ober-Uster einzureichen bis 31. Jan.

Die Korrektion der Straße 2. Klasse Wald-Hittenberg (Sch.). Offerten Herrn Gemeinderat Krauter-Vier zur „Sommerau“ in Wald einzusenden bis zum 3. Februar.

Die Gemeinde Buochs (Unterwalden) beabsichtigt die **See-ausfüllung** westlich von der Dampfschiffbrücke bis zum sogen. Sagenbach. 1. Die Ausfüllung von ca. 4470 m³. Das Ausfüllungsmaterial kann vom sog. Lawasseregg gratis bezogen werden. 2. Die Errichtung von ca. 123 lfd. m Seemauer. Das bezügliche Pflichtenheft liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht. Auf. Bewerber belieben ihre Offerten entweder für die ganze Arbeit oder für jeden einzelnen Teil gesondert dem Chef des Baudepartements, Herrn Gemeinderat Melchior Frank, schriftlich einzureichen bis zum 3. Februar.

Waisenhausbau in Wolhusen. Maurer- und Zimmerarbeiten. Bei der letztern müssen die Offerten für die Aufrichte besonders und für die **Fußböden**, **Stiegen** und **Kellerhüren** ebenfalls separat eingeebnet werden bis den 9. Februar nächsthin auf der Gemeindekanzlei, wo die Baupläne und die bezüglichen Pflichtenhefte zur Einsicht ausliegen.

Die Käseriegenossenschaft Grabenmatt, Gemeinde Lauperswyl, ist vorhabens, ein neues **Käseriegebäude** erbauen zu lassen. Die dahierigen Arbeiten sind: Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schmid- und Schlosser-, Gipfer-, Bedachungs- und Spenglerarbeiten. Angebote in Prozenten unter dem Voranschlag können sowohl für die einzelnen Arbeiten als für Uebernahme des ganzen Baues bis und mit dem 10. Februar nächsthin bei dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Müller Studer bei Neumühle, bei welchem Plan und Voranschlag aufgelegt sind, schriftlich eingereicht werden.

Brückenbante. Der Gemeinderat Matt (Glarus) ist im Falle, eine 2,1 m breite und im Lichte 18 m lange **eiserne Brücke** über den Sernft erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten

1. für die Eisenkonstruktion einer Fahrbrücke, fertig montiert und angestrichen,
 2. für die Eisenkonstruktion zur Uebersführung einer Hydrantenleitung, fertig montiert und angestrichen, und
 3. für die erforderliche Maurerarbeit (Errichtung eines neuen und Verstärkung eines alten Brückensatzes),
- find bis 31. Januar unter Bezeichnung „Eisenbrücke“ bzw. „Brückensätze“ verschlossen an Herrn Gemeindepräsident J. Bäbler einzusenden, wo inzwischen auch Plan und Uebernahmsbedingungen eingesehen werden können.

Abringen der alten gedeckten Brücke über die Reuss bei Atinghausen, sowie die **Errichtung einer Holzbrücke** von 44,65 m Länge und 2,60 m Fahrbahnbreite. Veröffnete Offerten mit der Aufschrift „Atinghauser Brücke“ sind bis 5. Februar an den Kantoningenieur Uri, Joh. Müller in Altendorf, einzusenden, auf dessen Bureau Akordbedingungen und Bauvorschriften, sowie An- gebote auf das Holz der alten Brücke gemacht werden können.

Die Käseriegenossenschaft Villars-le-Grand schreibt die Errichtung eines neuen **Gewerberedes** mit Zubehörde aus. Darauf Reflektierende können von den Bedingungen Einsicht nehmen bei dem Präsidenten.

Die Schützengesellschaft Ober-Gerlosingen (Solothurn) will auf den kommenden Frühling eine **Vereinsfahne** anschaffen. Bewerber belieben sich an Herrn Lehrer L. Reinhard in dort zu wenden.

Kurhaus Elm (Kt. Glarus). Die Erd-, Maurer-, Cement-Steinhauer- und Zimmerarbeit, sowie die Lieferung von T-Walzen wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Für obige Arbeiten werden Angebote nach Ausmaß und Einheitspreisen und auch solche für Uebernahme und Ausführung des ganzen Baues entgegenommen. Pläne, Bauvorschriften und Bedingungen sind auf dem Bureau von S. Schmid, Architekt in Glarus, zur Einsicht aufgelegt, wo auch jede Kunst ertheilt wird. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen bis längstens den 15. Februar 1897 an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn Oberst Rud. Gallati in Glarus, einzufinden.

Die Arbeitsleistungen und Lieferungen für den Unterhalt der Dächer an den Staatsgebäuden des Kts. Zürich. Bedingungen und Eingabeformulare können beim kantonalen Hochbauamt (Obmannamt III. Stock, Zimmer Nr. 51) eingesehen beziehungsweise bezogen werden. Die schriftlichen Angebote sind bis spätestens den 6. Februar 1897 verschlossen und mit der Aufschrift: „Dächer der Staatsgebäude“ versehen an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzufinden.

Die Korrektionsarbeiten am Lombach von der St. Niliausbrücke bis zur Lombachbrücke auf der Merligen-Unterseen-Straße. Vorausmaße: Ausßub ca. 30,000 m³, Packwerk 3500 m³, Streich- und Hangenhölzer 10,000 m, Mauerwerk 15,000 m³. Nähere Angaben sind auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Bezirks in Interlaken erhältlich. Daselbst sind auch die mit der Aufschrift „Lombach-Korrektion“ versehenen Angebote bis zum 28. Februar nächsthin verschlossen einzureichen.

Van der öffentlichen Güterstraße Buholz-Schwerzen. **Gemeinde Twil** (Lucern). Länge ca. 770 Meter. Uebernahmsofferten sind bis und mit 4. Februar an den Aktuar der Baukommission, Herrn Karl Grohmann in Schwerzen, zu richten, also Plan und Pflichtenheft zur Einsicht aufzliegen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Schlosser-, Gipfer- und Malerarbeiten von einem neuen Gefängnisgebäude in Unterägen. Devise en blanc können auf dem Kantonalaubauamt in Bern und beim Bezirkssingenieur in Interlaken erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufzliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Angebot für Gefängnisbau in Interlaken“ versehen bis und mit dem 10. Februar nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Wasserversorgung Güttingen. Errichtung eines 300 m³ haltenden Doppel-Reservoirs; Liefern und Legen der Guyleitungen von 75–180 mm Lichtheite; Liefern und Versetzen der Hydranten und Schieber; Deffnen und Wiedereindecken der Leitungsschalen. Pläne und Baubedingungen liegen bei Hrn. Vogt, Gemeindammann, zur gef. Einsicht auf und sind Offerten bis 5. Februar 1897 verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für die Wasserversorgung“ an die Wasserversorgung Güttingen (Thurgau) einzureichen.

Wasserversorgung Langwiesen. 1. Die Lieferung und Legung von 225 m Guyleitungen mit 100 mm Kaliber. 2. Das Ausheben und Wiedereindecken des Leitungsschalen. Die Bauvorschriften liegen bei Herrn Vorsteher Brunner zur Einsicht offen und sind Offerten mit der Aufschrift „Wasserleitung“ bis spätestens den 31. Januar Herrn Präsident G. Leemann in Langwiesen einzureichen.

Die Lieferung der Schreib- und Zeichnungsmaterialien für die Primar- und Sekundarschule, sowie der Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen in der Stadt Zürich wird für die Schuljahre 1897/98 und 1898/99 zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Uebernahmsbedingungen können von Montag den 25. Januar bis Samstag den 30. Januar, je nachmittags von 4–6 Uhr, auf der Kanzlei des Schulwesens, Bahnhofstrasse 22, eingesehen werden. Schriftliche Offerten sind unter der Aufschrift „Lieferung von Schreib- und Zeichnungsmaterialien“, beziehungsweise „Materialien für den Arbeitsunterricht der Mädchen“ bis Montag den 1. Februar dem Vorstande des Schulwesens, Herrn Stadtrat Grob, einzureichen.

Ausführung der Verputz- und Gipferarbeiten, Glasarbeiten, Schreinerarbeiten für das neue Schulhaus an der Lavaterstrasse Zürich II. Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 25. Januar an im Hochbauamt II, Börsengebäude, 1. Stock, je von 2–5 Uhr nachmittags einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Schulhaus Kreis II“ bis 5. Februar 1897, abends 6 Uhr, an den Vorstand der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Süß, einzufinden.

Lieferung der Becher, Medaillen und Uhren für das bernische Kantonalschützenfest pro 1897 in Bern. Nähere Erfundungen erhältlich bei Notar Frutiger, Schauplatzgasse 37 daselbst. Entwürfe und Offerten an den Präsidenten des Finanzkomitee, A. Bräuer ebendaselbst bis 20. Februar.

Die Gemeinderäte von Kirchberg und Vüttisburg lassen die Thurbrücke „Mühlau“ durch Anbringung eines Mittelpfeilers (Pfeilers) aus Holz verstärken. Plan und Baubeschrieb liegen